

Transkription von Urkunde MGD 1451c

Ort, Datierung: Magdeburg, 1451-12-29

Signatur: Stadtarchiv Zerbst, II, 53

Inhalt: Rat der Stadt Magdeburg: Schöffenbrief (Gerichtstermin)

Vnsen ffrundliken denst touorn Ersamen guden frunde vns heft berichtet hans / von nouwen vnse
Borger wu he eynen gn(an)t(en) hans deneken Jn vortijden jn / juwe ge richte gotogen hebbe de dorch
vnser vnhorsames willen vorvestet / sij vnd(e) syk de(n)ne am negesten dinxdage nach twelften vth der
vestinge meÿ=/ne to thoende So verneme wy dat de vnse erbeno(m)pt vp de gn(an)ten / tijd by(n)nen
vnser Stad jn merkliken saken vor gerichte ok to schickende heft / So dat he juwer gerichte op de tijd
neyne wys so ben mach wur ume / bidden wy Jn besunder flyte gy wellen zoda(n)ne sake twysschen
dem vnsen vnd(e) / hansze deneken erbeno(m)pt wente to dem ande(re)n nest volghende dingdage / vp
schüuen vnd(e) vor lengen dar ane don gy vns to dae(n)cke vnd(e) wy vor / denent gerne juwe
antworde Gescr(euen) am mydweken Thome Cantua=/riens vnder vnser Stad Secret(um) Anno
d(omi)ni (etc.) l s(e)c(un)do¹ /

Radmann vnd(e) Jnnigesmeste(re) / der Alden Stad Magdeborch /

¹ eventuell Verschreibung: denn nur 1451 fällt Thome (29.12) auf einen Mittwoch, 1452 ist es ein Freitag (Schaltjahr) ???